Der 2. Weltkrieg hautnah – Urgroßmutter besucht 9. Klasse der Luisenschule

17.05.2023 13:18



12. Mai 2023: Wie haben Sie den 2. Weltkrieg erlebt? - Diese und viele weitere Fragen beantwortete Erna Ternieden (94), Zeitzeugin und Urgroßmutter eines Schülers aus der Klasse 9e.

Der Zweite Weltkrieg ist der aktuelle Gegenstand im Geschichtsunterricht.

Erna Ternieden, heute 94 Jahre alt und Urgroßmutter von Nick Eickmeier (9e), hat den Krieg als Jugendliche miterlebt. Frau Butera hat sie in unseren Geschichtsunterricht eingeladen, um uns die Möglichkeit zu geben, mit einer Zeitzeugin ins Gespräch zu kommen und ihren Erzählungen zu lauschen.

In einem lockeren Gesprächskreis erzählte Frau Ternieden, die sich als „Omma Erna“ vorstellte, von den einprägsamsten Erlebnissen ihrer Jugend. Sie erzählte von der Nacht zu ihrem 15. Geburtstag. Im Keller war bereits ein Blumenstrauß als Geburtstagsgeschenk vorbereitet, als plötzlich zum ersten Mal die Alarmsirenen ertönten. Es war die Nacht des 22. Juni 1943, der erste Bombenangriff auf Mülheim an der Ruhr. Sie und ihre Familie mussten in einen Schutzraum fliehen, in dem sie mehrere Stunden angsterfüllt verbrachten. Es folgten weitere Alarme und damit viele weitere schlaflose Nächte…

Des Weiteren berichtete sie von ihrem Großvater, der sich zur Zeit eines Luftangriffes auf einem Bauernhof befand. Er suchte Schutz in einem Schweinestall und versteckte sich neben einem der Schweine. Als er nach dem Angriff wieder aufstand, war das Schwein bei dem Angriff getötet worden. „Da hat der Opa wirklich Glück gehabt!“, betonte Frau Ternieden nachdenklich.

Gegen Ende der etwas anderen Geschichtsstunde konnten bei selbstgebackenem Kuchen weitere Fragen gestellt werden. Zum Schluss erhielt „Omma Erna“ von der Klasse einen Blumenstrauß als Dank für ihr Kommen.

Nick Eickmeier